

Mit Tischmesse

1. Seniorentag: Viel Wissenswertes und Unterhaltung

Der erste städtische Seniorentag findet am Mittwoch, 5. Oktober, von 10 - 16 Uhr in der Stadthalle Singen (Hohgarten 4) statt. Das städtische Seniorenbüro lädt alle Interessierten, egal ob alt oder jung, herzlich zu dieser Veranstaltung ein; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Um **10 Uhr** begrüßt Bürgermeisterin Ute Seifried die Anwesenden und um **10.30 Uhr** startet der erste Vortrag „Opa mag den Reis nicht – Ernährung im Alter: genussvoll, ausgewogen und altersgerecht“. Referentin ist Hildegard Schwarz, Dipl. oec. Troph (Leitung: Forum Ernährung und Verbraucherbildung Landratsamt Konstanz).

Als musikalisches Highlight gibt der



bekannte Liedermacher und Kabarettist Dieter Huthmacher gleich zweimal Stücke aus seinem aktuellen Programm „Herbstliebe“ zum Besten. Um **11.30** und **15 Uhr** dreht sich alles rund um das facettenreiche Thema „Liebe“.

Um das subjektive und objektive Sicherheitsgefühl geht es bei dem Vortrag um **13 Uhr** mit Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention. Dabei wird der Frage nachgegangen, wie sicher wir in Singen leben, denn das Sicherheitsgefühl entspricht häufig nicht der Sicherheitslage.

Der Vortrag um **14 Uhr** behandelt die „Erfolgreiche Kommunikation trotz Demenz – Validation als Möglichkeit und Chance“. Referent ist Michael Brzesowsky (Validationslehrer nach N. Feil).

Parallel zu den Vorträgen findet eine Tischmesse von 10 - 16 Uhr im Foyer der Stadthalle statt – zur Information und zum Kontakte knüpfen. Der Verein „Lachfalten e.V.“ begleitet den Tag und wird den Besucherinnen und Besuchern sicher das ein oder andere Lächeln ins Gesicht zaubern.

Für weitere Informationen steht das städtische Seniorenbüro gerne zur Verfügung: Telefon 07731/85-540 und 85-560 oder seniorenbuero@singen.de



Augen- und Ohrenschmaus im Stadtgarten: Die Video-Installation des Medienkünstlers Markus Brenner – zeitweise unterstützt von Tänzerinnen der Ballettschule „Die Färbe“.

Museumsnacht als Besuchermagnet

Die Museumsnacht in Singen entpuppte sich als regelrechter Besuchermagnet: Allein die 18 Kunststationen (die Veranstaltung in der Tiefgarage musste kurzfristig abgesagt werden) stellte das Publikum vor die Qual der Wahl.

Oberbürgermeister Bernd Häusler eröffnete den Abend im Beisein vie-

ler Interessierten traditionell auf dem Rathausplatz und mit musikalischer Umrahmung des Blechbläserquintetts „Hontes Brass“; auch die rund 80 überaus sehenswerten und zum Teil sehr seltenen Oldtimer fanden enorme Beachtung beim Publikum; mit etwas Glück konnte man sogar eine Fahrt in einem historischen Automobil gewinnen.

Anschließend verteilten sich die Kulturinteressierten auf die verschiedenen Stationen – und egal ob im Singener Rathaus, im Stadtgarten, in den Museen, in der oder um die Zunftschür, um nur einige zu nennen, überall traf man auf gutgelaunte Menschen, die diesen abwechslungsreichen Abend sichtlich genossen.



Oberbürgermeister Bernd Häusler eröffnete die Museumsnacht in Singen im Beisein vieler Interessierten traditionell auf dem Rathausplatz.

Literarischer Kammermusikabend „Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen“

Ein literarischer Kammermusikabend mit dem Ensemble OPUS 45 findet am Freitag, 21. Oktober, um 19 Uhr in der Basilika Singen (Schlachthausstraße 9a) statt. Der Verein für Jüdische Geschichte Gailingen und die Singener Kriminalprävention laden zu dieser Veranstaltung herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Das Programm ist mutigen Men-

schen des Widerstands gewidmet. Der Schauspieler Roman Knižka liest u. a. Bertolt Brechts „Lied vom Anstreicher Hitler“ und die Exil-Gedichte von Mascha Kaléko. Das Ensemble OPUS 45 bietet Werke für Bläserquintett von Komponisten dar, die zu Opfern der NS-Diktatur und des Holocaust wurden.

Die Veranstaltung wird nach den aktuellen Hygienevorschriften des

Landes durchgeführt. Der Abend ist vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Anmeldungen bitte bis 19. Oktober unter skp@singen.de, Telefon 07731/85-544 oder 85-705 oder sarah.schwab@jm-gailingen.de, Telefon 07734/93 42 26.



Sie gestalten am 7. Oktober zusammen mit der Jugendmusikschule Singen ein Konzert: Das Orchester des Hegau-Gymnasiums unter der Leitung von Gabriele Haunz.

Konzert von JMS und Hegau-Gymnasium

Junge Musikerinnen und Musiker laden zu einem großen Konzert am Freitag, 7. Oktober, um 19 Uhr in die Aula des Hegau-Gymnasiums herzlich ein, der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten, die dem Otto-Sauter-Hilfsfonds zugutekommen.

Durch das Programm führt Bürgermeisterin Ute Seifried.

Ensembles der Jugendmusikschule Singen sowie der Chor, das Vororchester und Orchester des Hegau-Gymnasiums warten mit einem klassischen und populären Repertoire auf. Werke von Beethoven, Händel, Schostakowitsch und Purcell stehen unter anderem auf dem Programm, aber auch Melodien wie „Pirates of the Caribbean“ sowie

Stücke des Cellisten Gabriel Koepfen, dargebracht vom Cellisten-Ensemble der Jugendmusikschule unter Leitung von Christoph Theinert.

Zum fulminanten Abschluss des Abends darf auch das Publikum mitmachen, indem gemeinsam die „Ode an die Freude“ aus Beethovens 9. Sinfonie angestimmt wird.

Theresienkapelle

Lesung und Führung mit Willi Waibel „Warte auf mich Babuschka“

Singens Ehrenbürger Willi J. Waibel liest aus seinem Buch „Warte auf mich Babuschka – die Lebensgeschichte einer ukrainischen Zwangsarbeiterin“ am Dienstag, 4. Oktober, von 18 - 19 Uhr in der Theresienkapelle (Fittingstraße 10, Singen) – begleitet von einer Bildschau mit Ukrainemotiven des in der Ukraine sehr bekannten Fotografen Konstantin Bobrishev.

Der Krieg zwischen Russland und der

Ukraine beschäftigt den ehemaligen Städtepartnerschaftsbeauftragten für Kobeljaky in hohem Maße. Nach der Lesung lädt Waibel zu einer Führung durch die Theresienkapelle ein.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten bis 30. September an singen-aktiv@singen.de oder Telefon 07731/85-742.

Hinweis: Die Theresienkapelle ist nur im Rahmen von Veranstaltungen frei zugänglich – sonst nicht!

Am 11. Oktober

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in Singen

Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Dienstag, 11. Oktober, von 11.30 - 17 Uhr im St. Anna-Saal (Hörisstraße 1, Singen) statt.

Weitere Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona erhalten Interessierte telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder unter www.blutspende.de/corona

Blutspenderehrung in Singen: „Erst wenn's fehlt, fällt's auf“

Mit einer kleinen Feierstunde im Ratssaal des Rathauses ehrte Oberbürgermeister Bernd Häusler Singener Bürgerinnen und Bürger, die sich als Blutspender/innen zur Verfügung gestellt haben. Insgesamt wurden 35 langjährige Spenderinnen und Spender für dieses soziale Engagement mit goldenen Ehrennadeln und Geschenken der Stadt ausgezeichnet.

Ohne Blutkonserven würde unser Gesundheitssystem nicht funktionieren, betonte OB Häusler in seiner Ansprache.

Ohne ausreichend Fremdblut wäre der medizinische Kampf gegen den Krebs, gegen Herz-, Magen- und Darmkrankungen, auf die allein die Hälfte des benötigten Blutes entfallen, chancenlos.

Rund 80 Prozent der Menschen haben mindestens einmal in ihrem Leben Kontakt mit Fremdblut bzw. mit

einem daraus erstellten Produkt.

„Und bei allen Fortschritten der Medizin ist es noch immer nicht möglich, diesen ‚ganz besonderen Saft‘ künstlich herzustellen“, so der Singener OB. „Deshalb brauchen wir Menschen, die bereit sind, ihr Blut zu spenden.“ Und es sei auch kein Geheimnis, dass die Blutspendebereitschaft in Deutschland sinke.

Umso mehr freute sich Oberbürgermeister Häusler darüber, die langjährigen Singener Blutspenderinnen und Blutspender zu ehren: „Für viele von Ihnen ist das regelmäßige Spenden zu einem festen Bestandteil Ihres Terminkalenders geworden. Dafür möchte ich Ihnen meinen Dank aussprechen“, hob er anerkennend hervor.

Etwas Positives gibt es im Landkreis Konstanz: Bei den Blutspendeaktionen im Jahr 2021 zählte man rund 11 Prozent Erstspender.



Langjährige Blutspenderinnen und -spender wurden von Oberbürgermeister Bernd Häusler im Ratssaal für ihr Engagement ausgezeichnet.

Die Erfahrungen zeigen, dass für jeden ausscheidenden Dauerspender drei Neuspender gewonnen werden müssen, um das Gesamtvolumen des gespendeten Blutes zu halten.

Eine Ehrung erhielten 35 Damen und Herren: 17 Blutspender/innen wurden für 10-maliges, elf für 25-maliges, drei für 50-maliges und eine Person für 75-maliges Blutspenden ausgezeichnet. 100 Mal spendeten zwei Personen Blut, eine Person sogar 125 Mal.

Anerkennung verdienen auch die Ärzte, die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie die Mitglieder des Jugendrotkreuzes, ohne die diese Blutspendaktionen gar nicht möglich wären.

Für die musikalische Umrahmung der Ehrungen sorgte gekonnt das Ensemble „Clarisaxo“ der Jugendmusikschule Singen unter der Leitung von Siegfried Worch.

Spaß und viele Preise beim Abschlussfest von „HEISS AUF LESEN“



Etliche junge Lesebegeisterte folgten der Einladung der Bibliothekarinnen Christina Thürmer und Petra Petersen zum Abschlussfest der Ferien-Leseaktion HEISS AUF LESEN. Neben der Verlosung vieler Preise sorgte Herr ZACK (rechts) mit akrobatischen Slapstick-Einlagen für gute Unterhaltung in der Bücherei.

Beuren an der Aach

Gemarkungsbegehung
Eine öffentliche Gemarkungsbegehung findet am Dienstag, 4. Oktober, um 9 Uhr, statt. Treffpunkt: Rathaus Beuren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Fundsache
Ein Schlüsselbund mit Halsband wurde aufgefunden. Die Fundsache kann zu den Öffnungszeiten bei der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Mülltermine
Mittwoch, 28. September: Biomüll
Donnerstag, 29. September: Gelber Sack

Bohlingen

Verwaltungsstelle und Postfiliale
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle mit Postfiliale: Montag 14 - 17 Uhr, Dienstag 8 - 13 Uhr, Mittwoch 13 - 18 Uhr, Donnerstag 14 - 17 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr, Samstag 9 - 11 Uhr

Teststation
Öffnungszeiten der Teststation: Montag bis Samstag 12.10 - 13.10 Uhr

Abfalltermine
Donnerstag, 30. September:

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse@singen.de

Biomüll
Montag, 4. Oktober: Gelber Sack
Dienstag 5. Oktober: Altpapier

Friedingen

Ortschaftsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am morgigen Donnerstag, 29. September, um 20 Uhr im Rathaus statt (Tagesordnung siehe Schaukasten und auf www.singen.de unter Bürgerinfo).

Gemarkungsbegehung am 5. Oktober
Eine Gemarkungsbegehung, bei der die laufenden und vorgesehenen Unterhaltungsmaßnahmen vorgestellt werden, findet am Mittwoch, 5. Oktober, von 9 - 12 Uhr statt. Treffpunkt: 9 Uhr am Rathaus. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Abfalltermine
Donnerstag, 29. September: Gelber Sack
Donnerstag, 6. Oktober: Biomüll

Hausen an der Aach

Bürgercafé
Donnerstag, 29. September, 14 Uhr: Kaffeenaachmittag

Container-Standortwechsel
Für die Dauer der Straßenbauarbeiten in der Junkerreute befindet sich der Grünschnittcontainer wieder auf dem Parkplatz links vor der Eichenhalle.

Restmüll- und Gelbe Säcke
Bei der Ortsverwaltung gibt es kostenlose Gelbe-Sack-Rollen und Restmüllsäcke (3,50 Euro/Sack).

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei wartet mit in-

teressanten Medien für alle Altersgruppen auf. Leiterin Lucia Barjasic freut sich auf rege Nachfrage. Die Bücherei hat montags von 16 - 18 Uhr geöffnet.

Schlatt unter Krähen

Öffentliche Ortschaftsratssitzung
Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Donnerstag, 29. September, um 20 Uhr im Rathaus statt. Tagesordnung siehe Infotafel am Rathaus und Schlatter Homepage: schlatt-unter-krähen.de

Biomüll
Mittwoch, 5. Oktober: Biomüll

Überlingen am Ried

Streuobstinitiative „Gelbes Band“
Auch private Baumbesitzer können ihre Obstbäume der Allgemeinheit zum Abernten zur Verfügung stellen. Die gelben Bänder zur Markierung erhält man kostenlos bei der Verwaltungsstelle. Erlaubt ist übrigens nur behutsames Ernten mit der Hand oder mit „Obstpflückern“ (keine Leitern und kein Befahren des Grundstückes). Standorte: Spielplatz Vogelplatz und Spielplatz Bünd.

Gemarkungsbegehung
Eine öffentliche Gemarkungsbegehung, bei der die laufenden und vorgesehenen Unterhaltungsmaßnahmen vorgestellt werden, findet am Dienstag, 18. Oktober, statt. Treffpunkt: 8.30 Uhr am Rathaus. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Abfalltermine
Dienstag, 4. Oktober: Gelber Sack
Donnerstag, 6. Oktober: Altpapier

Gesundheitsverbund Kinderdiabetologie im Blickpunkt

In diesem Sommer fand zum ersten Mal der Qualitätszirkel der pädiatrischen Diabetologie Baden-Württemberg in Singen statt. Das kinderdiabetologische Team der Kinderklinik Singen durfte bei dem diesjährigen Sommertreffen der Ausrichter dieser Veranstaltung sein und knapp 50 Teilnehmer begrüßen. Beim Qualitätszirkel treffen sich die diabetologischen Teams, bestehend aus Kinderdiabetologen, Diabetesberatern und Psychologen aus allen Kinderkliniken in ganz Baden-Württemberg sowie vereinzelt auch aus dem Bundesland Bayern, aus Österreich und der Schweiz.

Die Themen der eintägigen Veranstaltung waren die Insulinresistenz

bei Kindern und Jugendlichen mit Typ 1 Diabetes, was es auf Reisen mit Typ 1 Diabetes zu beachten gilt und die Diskussion über einige Fallbeispiele. Höhepunkt des Tages: der Vortrag von Dr. Tankred Stöbe, Notarzt aus Berlin und Mitglied bei Ärzte ohne Grenzen. Aufgrund seiner Auslandseinsätze konnte er einen spannenden Vortrag zum Thema „Kinder mit Diabetes in Krisenländern: Sicherer Todesurteil oder gibt es Hoffnung?“ halten.

Am Klinikum Singen wirkt in der Kinderklinik ein großes und erfahrenes kinderdiabetologisches Team, bestehend aus Ärzten und Kinderkrankenschwestern mit der Zusatzexpertise Diabetesberaterin.

Landratsamt Konstanz

Veranstaltung für Privatwaldbesitzer

Im Oktober und November bietet das Kreisforstamt Veranstaltungen zum Thema „Planmäßige Waldbewirtschaftung im Klimawandel“ an. Der Schwerpunkt liegt auf der Fichte.

Mit dem Anbruch des Herbstes beginnt für Förster der planmäßige Holzeinschlag. Aus diesem Grund widmet das Kreisforstamt die nächsten drei Veranstaltungen im Oktober und Anfang November dem Thema „Planmäßige Waldbewirtschaftung im Klimawandel“. Der Schwerpunkt liegt aufgrund des häufigen Vorkommens auf der Fichte. Die anderen Baumarten werden ebenfalls angeschnitten.

An drei Stationen geht man auf die Behandlung in Abhängigkeit vom Bestandsalter ein: Jungbestandspflege, Durchforstung, Endnutzung eines Waldes – Pflanzung oder Naturverjüngung? Begleitet werden die Stationen durch den jeweiligen Revierleitenden vor Ort und weitere Förster aus dem Landkreis.

Folgende Termine werden angeboten:

– **Freitag 14. Oktober**, 14 - 17 Uhr: Revier Hegau. Anfahrt: Der Treffpunkt liegt an der L226 zwischen Steißlingen und Radolfzell nördlich der Unterführung der B33, von Steißlingen kommend Abbiegung an der letzten Möglichkeit rechts vor der Brücke, der Weg wird am Veranstaltungstag beschildert.

– **Freitag 21. Oktober**, 14 - 17 Uhr: Gemeindefeld Orsingen-Nenzingen. Anfahrt: Treffpunkt für die Veranstaltung ist der Ortsausgang der Hombergerstraße in Nenzingen, von dort aus gemeinsame Fahrt in den Wald.

– **Freitag 4. November**, 13 - 16 Uhr: Gemeindefeld Gottmadingen, südlich von Bietingen. Anfahrt: Die Romelstraße in Bietingen führt über die Grillstelle und Felder direkt in den Wald zum Treffpunkt. Empfohlen wird, Romelstraße ins Navi einzugeben und dem Straßenverlauf geradeaus Richtung Wald zu folgen. Der Weg wird am Tag der Veranstaltung ab Bietingen beschildert.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Festes Schuhwerk und Regenschutz werden empfohlen.

Stiftung Liebenau: Wer will Gastfamilie sein?

Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer (oder eine kleine Wohnung frei haben (Fachkenntnisse nicht erforderlich)).

Die Gastfamilie sollte sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag

zu begleiten.

Fachkräfte der Stiftung Liebenau stehen dauerhaft zur Seite. Es gibt ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Kontakt: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Worblinger Straße 63, Singen, Telefon 07731/59 69 62, www.stiftung-liebenau.de/gastfamilie

Energieberatung im Singener Rathaus

Eine Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz gemeinnützige GmbH findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 16 - 18.15 Uhr im Singener Rathaus (Hohgarten 2, Zimmer 18) statt. Um Anmeldung wird gebeten bei Jutta Gaukler, Fritz-Reichle-Ring 6a, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/939-1234, E-Mail: j.gaukler@ea-kn.dewww.energieagentur-kreis-konstanz.de

Akademie für Gesundheitsberufe gratuliert neuen Krankenpflegehelferinnen

Groß war die Freude an der Akademie für Gesundheitsberufe: Sieben Gesundheits- und Krankenpflegehelferinnen konnten den erfolgreichen Abschluss ihrer einjährigen Ausbildung feiern. Sie hatten auf Anhieb die theoretischen und praktischen Prüfungen mit Bravour bestanden. Drei Teilnehmerinnen werden zeitnah nochmals die praktische Prüfung ablegen. An der Abschlussfeier mit Zeugnisübergabe gratulierte Akademieleiterin Dr. Bettina Schiffer sehr herzlich und wünschte den erfolgreichen Absolventen für ihre berufliche, aber auch private Zukunft alles Gute. Sie vermerkte, dass Pflegehelferausbildung sehr herausfordernd sei, weil vieles in der knappen Zeit gelernt werden müsse. Sie freute sich über die guten Prüfungsergebnisse.

Herzliche Glückwünsche kamen auch von Claudia Keller, Pflegedirektorin am Hegau-Bodensee-Klinikum (HBK), Tobias Müller, Geschäftsbereichsleiter Personal und

Recht, und von der kaufmännischen Direktorin des Hegau-Bodensee-Klinikums Rebecca Sellmann. Sie hoben besonders hervor, dass zwei Absolventinnen am Klinikum Singen ihre Arbeit aufnehmen, eine weitere beginnt im Oktober ihre dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft.

Auch Kursleiterin Ilona Weiß-Gartzke und die Kollegen des Lehrerteams der Krankenpflegeschule am Standort Singen zeigten sich stolz auf die Auszubildenden. Das Ausbildungsjahr sei arbeitsintensiv und abwechslungsreich gewesen, resümierte Weiß-Gartzke. Und es fand unter erschwerten Bedingungen während der Corona Zeit statt, dafür gebühre den erfolgreichen Examensschülern doppeltes Lob und Anerkennung.

In dem Ausbildungsjahr hatten die Teilnehmerinnen das professionelle Know-how in Theorie und Praxis gelernt, um die Aufgaben als Kranken-



Sie haben ihre Ausbildung zur Pflegehelferin mit Erfolg bestanden: Erste Reihe (von links): Alina Krylyk, Katrin Kapelle, Hanan Aswad, Stefanie Schmidt; zweite Reihe (von links): Vanessa Biedermann, Lea Giangreco und Alona Aksonova.

pflegehelferinnen in der Versorgung der Patienten zu bewältigen. Die theoretische Ausbildung fand in der Akademie des Gesundheitsverbunds statt. Die praktische Ausbildung wurde in den verschiedensten Einsatzgebieten in den Klinikstandorten Konstanz und Singen absolviert.

Gesundheits- und Krankenpflegehelfer werden in stationären oder ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens tätig. Dort begleiten sie in Zusammenarbeit mit den dreijährig ausgebildeten Pflegerinnen Menschen in ihren außergewöhnlichen Lebenssituationen.

Sie unterstützen die Patienten bei ihren täglichen Aktivitäten, beispielsweise bei der Körperpflege oder der Nahrungsaufnahme. Weiterhin assistieren sie bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen. Sie wirken bei der Krankenbeobachtung sowie der Vitalzeichenhebung mit.

Öffentliche Sitzung

des Zweckverbands Wasserversorgung Überlingen am Ried
am Donnerstag, 6. Oktober, um 9 Uhr im Rathaus Moos, Sitzungssaal, (Bohlinger Straße 18, Moos)

Tagesordnung:

1. Nachwahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
 2. Allgemeine Finanzprüfung 2015 - 2020
 3. Erläuterungen zum Jahresabschluss 2021
 4. Feststellung des Jahresabschlusses 2021
 5. Vorlage Wirtschaftsplan 2023 mit Beschlussfassung
 6. Wünsche, Anfragen und Verschiedenes
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Hallenbad

Der Eintritt ins **Hallenbad** ist weiterhin ohne Online-Buchung mit Barzahlung oder Mehrfachkarten möglich. Wer es möchte, kann aber auch im Vorfeld ein Online-Ticket kaufen. Gut zu wissen: Bis auf Weiteres findet kein Warmbadetag statt. Telefon 07731/92 44 92.

Der Garten im Mittelalter

Im Rahmen der „WissensWert“-Reihe ist Eva Eberwein am heutigen Mittwoch, 28. September, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen zu Gast. In ihrem Vortrag zum Thema „Garten im Mittelalter“ gibt die Biologin interessante Einblicke in die Herkunft und Gestaltung der Pflanzensätze dieser Zeit.

So unterhielt die ehemalige Burganlage auf dem Hohentwiel für ihre Bewohner auch einen Garten, der mittlerweile längst verfallen ist. Er stütze sich wie andere Gärten des Mittelalters auf jahrhundertealtes klösterliches Wissen, welches sich aus dem Studium antiker Lehren, aus dem Austausch zwischen Klöstern verschiedener Länder und aus dem mündlich überlieferten Wissen der Bevölkerung generiert hat.

Der Vortrag erläutert nicht nur die Entwicklung der Gärten, sondern auch die Herkunfts- und Nutzungsgeschichte von Marien- und Pestkräutern sowie von Heil- und Nahrungspflanzen. Manche davon finden heute noch Verwendung, andere sind in Vergessenheit geraten. Die Erkenntnisse sollen schließlich in die Planung zum Aufleben des alten Burggartens auf dem Hohentwiel einfließen.

Eva Eberwein ist Biologin mit Erfahrung in der internationalen Arzneimittelforschung und -entwicklung, in Marketing und Lehre. Daher hatte sie fachübergreifende Voraussetzungen für den Aufbau eines Kulturbetriebs im Hermann-Hesse-Haus in Gaighofen, der sich mittlerweile sehr erfolgreich etabliert hat. Eva Eberwein war auch verantwortlich für den „Konzilgarten“ beim Konziljubiläum Konstanz.

Vorverkauf: Telefon 07731/85-262 und im Internet www.stadthalle-singen.de